

munich cup 2010



Impressum

Fotografie: Stefan und Irene Geyer
Gestaltung, Cover & Zeichnungen: Fritz Siegel
Bericht: Christina Jachert-Maier

copyright: Stefan Geyer und Fritz Siegel

Sponsoren



munich cup 2010

3. Workingtest DRC Landesgruppe Süd
Harmating bei Ascholding



Fortgeschritten & Open: Samstag, 7. August 2010
Anfänger: Sonntag, 8. August 2010

Richter

Lynn Stringer (GB)
Malcom Stringer (GB)
Roger Tozer (Wales)
Mark Bettinson (Wales)
Jamie Bettinson (Wales)
Betty Schwieren (D)

Prüfungsleitung: Betty Schwieren (D)

Organisation

Simone Ramge und Fritz Siegel

Daten

Klasse A, Teilnehmer 55 davon haben 30 bestanden
Klasse F, Teilnehmer 46 davon haben 36 bestanden
Klasse O, Teilnehmer 40 davon haben 21 bestanden
Gesamte Teilnehmer 141

Das internationale Starterfeld kam aus 7 Nationen
Weiteste Anreise ca. 750 km



Mark Bettinson (Wales), Malcolm + Lynn Stringer (GB), Betty Schwieren (D), Jamie Bettinson (Wales) und Roger Tozer (Wales)





Vielen Dank für Euren Einsatz!

Iris Aigner, Achim Beringer, Marie-Eve Buchs, Barbara Campi, Heiko Christ, Heike Eikermann, Jane Englmeier, Andrea Führmann, Christoph Gross, Ursula Hagedorn, Uwe Heidsieck, Ingo Heissmann, Claudia Himmert, Bernd Janich, Eugen Kalinovski, Hei-drun Keen, Bianca Kiermeier, Heidi Kleestorfer, Martina Konrad, Christian Kromat, Christoph Langkau, Nina Lei-no, Anne Lisa Louis, Kathrin Manke, Georg Mittelbach, Ursula Moillet, Irm-gard Muschke, Dagmar Ott, Angelika Pfänder, James Pfänder, Elke Rauer, Daniel Reichel, Sandra Scheuerler, Lothar Schmitt-Rauer, Sabine Seil, Edith Vetter, Manuel Waldner, Harald Wasner, Eleonore Winter, Christin Witt-stock, Marion Zang, Grit Zimmermann







Simone Ramge und Fritz Siegel



Was so alles organisiert und gemacht werden muss ...

..... Gespräche und Vereinbarungen mit Revierinhabern, Grundbesitzern und Forstämtern. Verhandlungen und Anträge bei Behörden und Ämtern. Richter einladen und betreuen. Geeignete Suchlokale und Übernachtungsmöglichkeiten auswählen und buchen. Veranstaltung ausschreiben. Anmeldungen sammeln und bearbeiten. Gebühren eintreiben, verwalten und abrechnen. Teilnehmer betreuen. Helfer anwerben und umsorgen. Kataloge, Hinweise, Startnummern, Startlisten, Richterlisten, Ergebnislisten, Urkunden, Leistungshefte und Berichte erstellen, bearbeiten, aktualisieren und veröffentlichen. Gelände auswählen, ausschildern, absperren, kontrollieren und wieder herrichten. Parklätze ausweisen, Toiletten und Müllsammelstellen bereitstellen und entsorgen. Waffen, Munition und Dummies besorgen, pflegen und verwalten. Teilnehmer begrüßen, umsorgen und verabschieden. Ergebnisse verkünden und veröffentlichen. Geschenke und Andenken besorgen und überreichen



Das Prüfungsgelände war traumhaft.....

...für uns Organisatoren, denn wir mussten kurzfristig ein neues finden. Für das bisher zugesagte bekamen wir zwei Monate vor dem Prüfungstermin eine Absage.

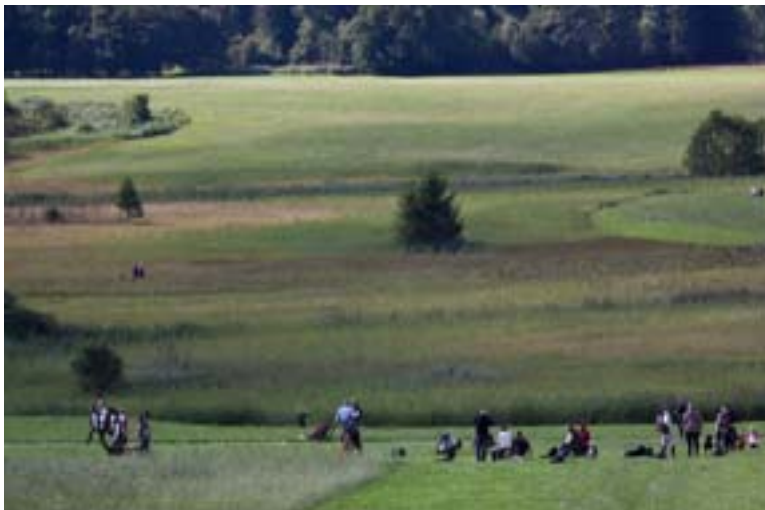
.. für alle die bei der Revierbegehung am Prüfungsvortrag teilgenommen haben, denn sie kamen in den Genuss, das Revier zu allen erdenklichen Wetterbedingungen erleben zu können.

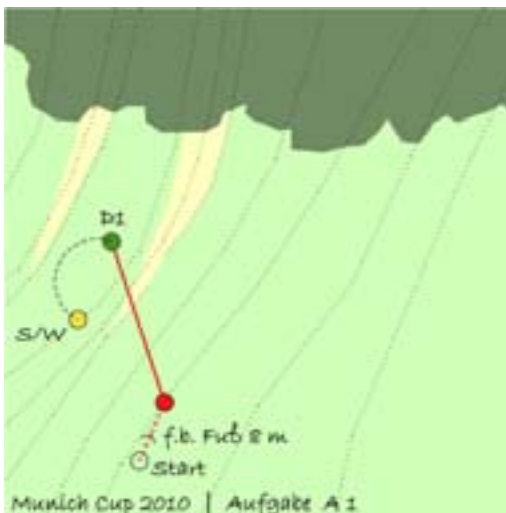
...für die Teilnehmer, denn auf dem übersichtlichem Gelände war es möglich, klare und dabei schwierige Aufgaben zu stellen. So eines findet sich selten. Wann darf ein Hundeführer schon auf weiten Wiesen arbeiten, in allen Varianten hügelab, hügelab und leicht gewellt. Mit niedriger und halbhocher Bodendeckung, dekoriert mit Wasserpfützen, einem versteckten See mit Schilfgras umrandet.

Unser ganz besonderer Dank gilt deshalb den Revierinhaber Herrn Andreas Spindler.









Anfänger (beginner)

Kleiner Walk-Up von ca. 7 bis 8 m Länge. Dann fällt schräg hangaufwärts ein Schuss und ein Dummy in ca. 40 m Entfernung. Diese darf der Hund nach der Freigabe durch den Richter arbeiten.

Größter Wert wurde dabei vom Richter auf das Führen des Hundes gelegt. D.h. eindeutige Körpersprache vom HF und sofortiger Pfiff, sobald der Hund den Fallbereich erreicht hat.

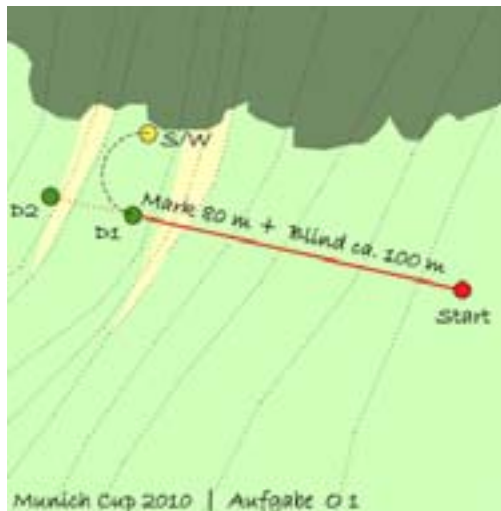




Fortgeschrittene (novice)

Zuerst Markierung hangaufwärts, teilweise verdeckt durch einen schmalen Buschstreifen (ca. 70 m), wenn der Hund auf dem Rückweg ist, wird ein Blind im Fallbereich der Markierung nachgeworfen.

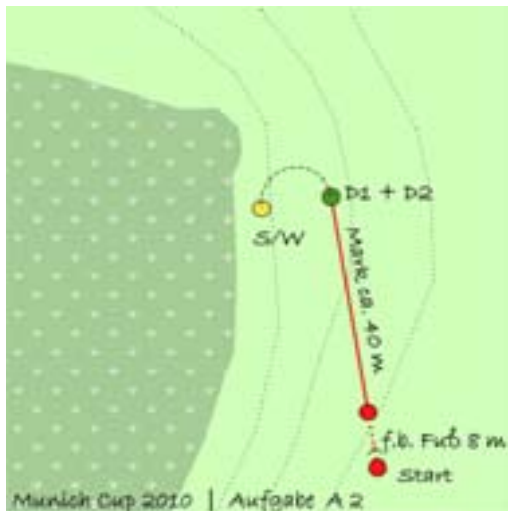
Auch hier gilt, dass vom Richter größter Wert auf das Führen des Hundes gelegt wurde. D.h. z.B. Sofortiger Pfiff, sobald der Hund den Fallbereich erreicht hat.



Offene (open)

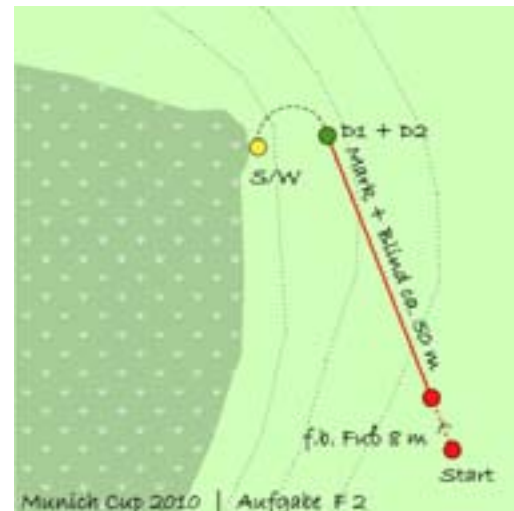
Zuerst Markierung hangaufwärts, teilweise verdeckt durch einen schmalen Buschstreifen (ca. 80 m), wenn der Hund auf dem Rückweg ist, wird ein Blind ca. 20 m hinter dem Fallbereich der Markierung nachgeworfen.

Auch hier gilt, dass vom Richter größter Wert auf das Führen des Hundes gelegt wurde. D.h. z.B. Sofortiger Pfiff, sobald der Hund den Fallbereich erreicht hat.



Anfänger (beginner)

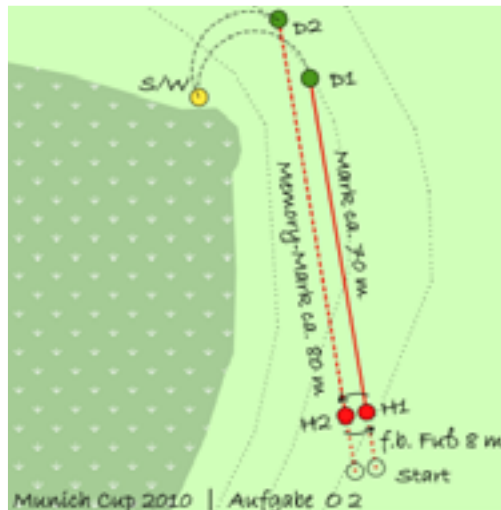
Kleiner Walk-Up leicht hangabwärts mit Richterbegleitung (ca. 8 m lang), dann Markierung mit Schuss leicht abwärts, Entfernung ca. 40 m, in hohes Gras in der Senke. Nachdem der Hund aufgenommen hat und sich auf dem Rückweg befindet, wird an gleicher Stelle ein Blind nachgeworfen.





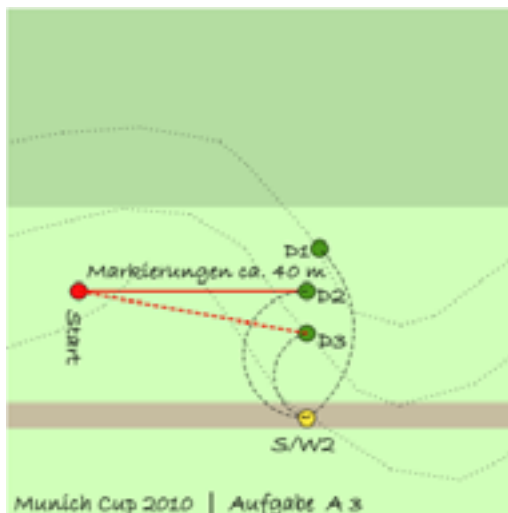
Fortgeschrittene (novice)

Kleiner Walk-Up leicht hangabwärts mit Richterbegleitung (ca. 8 m lang), dann Markierung mit Schuss leicht abwärts, Entfernung ca. 50 m, in hohes Gras auf den Scheitel einer kleinen Bodenwelle, bei einer gekennzeichneten Fallstelle. Nachdem der Hund aufgenommen hat und sich auf Rückweg befindet, wird an gleicher Stelle ein Blind nachgeworfen.



Offene (open)

Kleiner 2er-Walk-Up leicht hangabwärts mit Richterbegleitung, dann Doppel-Markierung mit Schuss, Entfernung ca. 70 m, in hohes Gras hinter einer kleinen Bodenwelle. Werfer und Schütze stehen versteckt hinter dem Schilfbewuchs. Nachdem der Hund H1 D1 gebracht hat holt H2 D2. Nachdem die Plätze getauscht sind, wiederholt sich der Ablauf.



Anfänger (beginner)

In ca. 40 m Entfernung fallen zwei Schüsse und drei Dummys (Fallstellen) liegen in einer Reihe quer zur Laufrichtung) in eine kleine Bodensenke. Zwei Dummys müssen geholt werden. Das Dritte wurde nur geworfen, damit der junge Hund schneller zum Erfolg kommt.



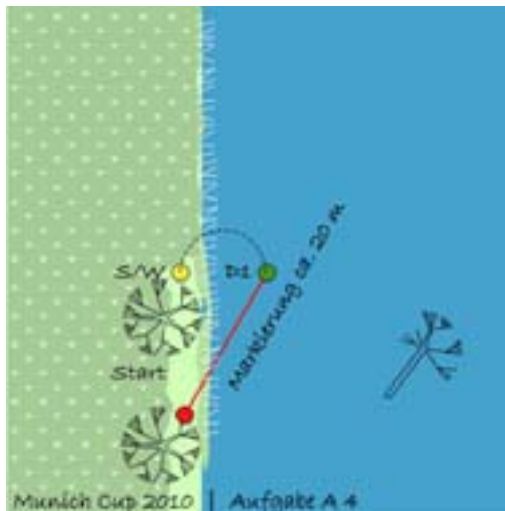


Fortgeschrittene (novice)

Memory-Markierung nach hinten, Standortwechsel (heelwork) Markierung nach vorne in eine Bodensenke (Entfernung ca. 50 m), diese darf sofort geholt werden, dann die Memory-Markierung.

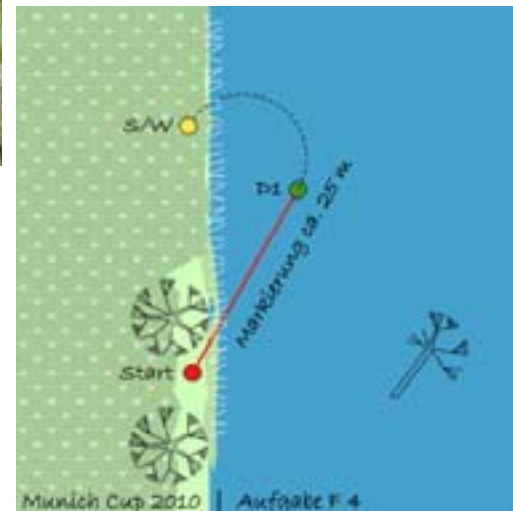
Offene (open)

Memory-Markierung mit Standortwechsel in höhere Wiese mit schrägem Bewuchswechsel, wenn der Hund auf dem Rückweg ist, wird ein Blind nachgelegt ca. 30 m über die Fallstelle der Markierung hinaus.



Anfänger (beginner)

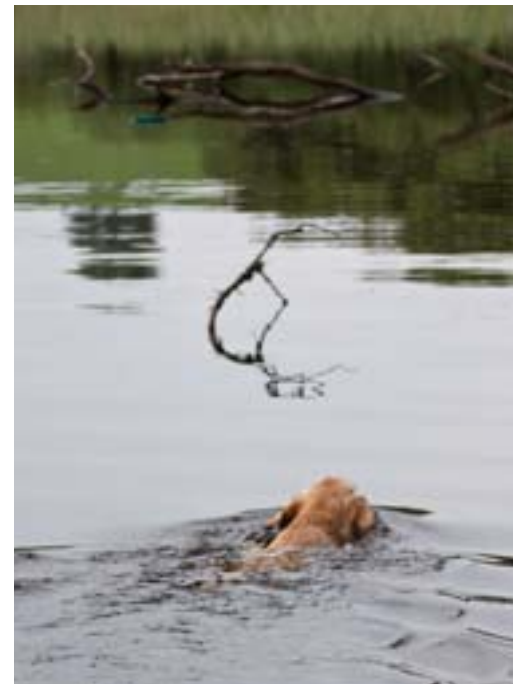
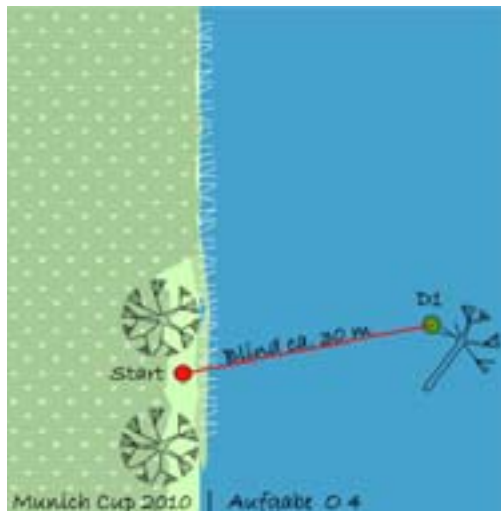
Aufstellung am Ufer eines mit Schilf umgürteten Sees. Der ca. 15 m entfernt stehende Schütze wirft mit Schussabgabe ein Dummy im hohen Bogen ins Wasser. Nach Aufforderung durch die Richterin, darf der Hund dieses holen. Besonderer Wert wurde auf die Standruhe, das direkte Annehmen der schrägen Schilf/Wasser-kante und das korrekte Ausgeben gelegt.





Fortgeschrittene (novice)

Aufstellung am Ufer eines mit Schilf umgürteten Sees. Der nicht sichtbare Schütze wirft mit Schussabgabe ein Dummy im hohen Bogen ins Wasser. Der Wurfbogen ist für den Hund nur teilweise sichtbar. Nach Aufforderung durch die RichterIn, darf der Hund dieses holen. Besonderer Wert wurde auf die Standruhe, das direkte Annehmen der schrägen Schilf/Wasserkante und das korrekte Ausgeben gelegt.

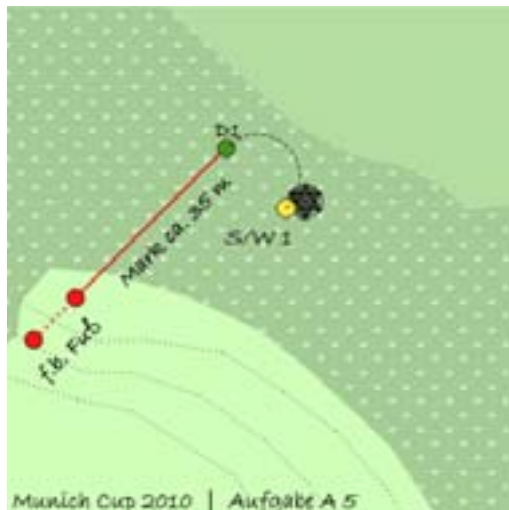


Offene (open)

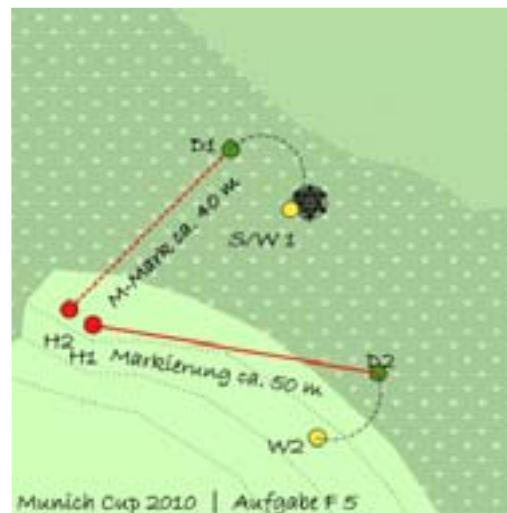
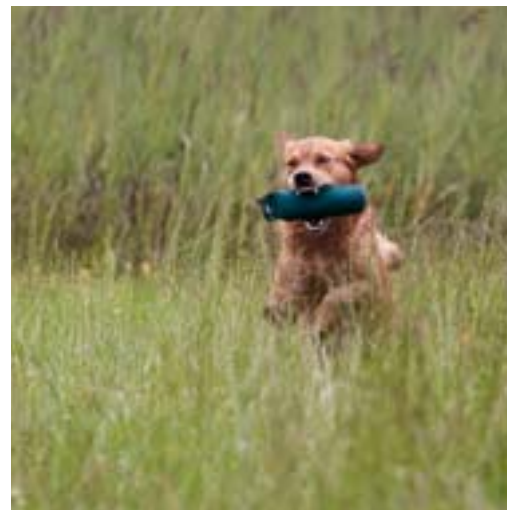
Unbeschossenes Blind im Wasser. Aufstellung knapp hinter einem schmalen Schilfstreifen am Seeufer. Nach Aufforderung durch die RichterIn, darf der Hund das Dummy holen, das in der Seemitte bei einem ins Wasser gestürzten Baum schwimmt. Besonderer Wert wurde auf das direkte Annehmen des Schilfstreifens, das Beibehalten der angezeigten Richtung, der Lenkbarkeit und des korrekten Ausgeben gelegt.

Anfänger (beginner)

Kleiner Walk-up ca. 7 - 8 m hangabwärts.
Nach einem Schuss fliegt ein Dummy in
ca. 40 cm hohes Schilfgras in ca. 35 m
Entfernung auf eine zuvor genau beschrie-
bene Stelle („bei der weissen Blume“).
Nach Aufforderung durch den Richter darf
der Hund das Dummy holen.



Munich Cup 2010 | Aufgabe A 5

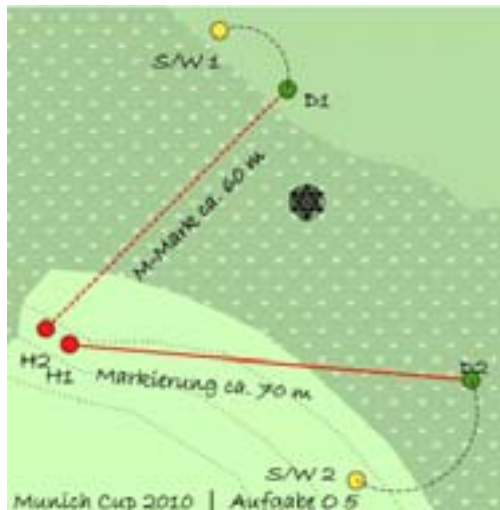


Munich Cup 2010 | Aufgabe F 5



Fortgeschrittene (novice)

Doppelmarkierung für zwei Gespanne. Rechter Hund holt rechtes Dummy, linker Hund holt linkes Dummy, dann Standortwechsel. Linke Markierung fällt geradeaus in ca. 40 cm hohes Schilfgras, Entfernung ca. 40 m. Rechte Markierung fällt mit flachem Bogen in ca. 60 – 70 cm hohes Schilfgras, Bewuchskante schräg angeschnitten. Entfernung ca. 50 m.



Offene (open)

Doppelmarkierung für zwei Gespanne. Rechter Hund holt rechtes Dummy, linker Hund holt linkes Dummy, dann Standortwechsel.

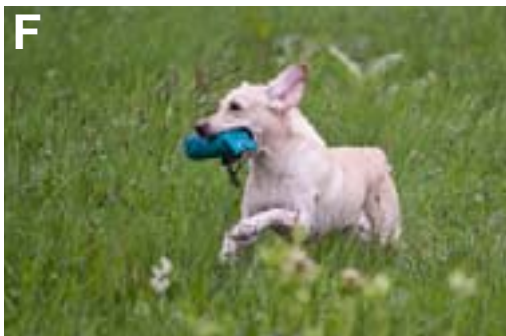
Linke Markierung fällt geradeaus hinter dem ca. 40 cm hohem Schilfgras, Entfernung ca. 60 m.

Rechte Markierung fällt mit weitem hohen Bogen in ca. 60 – 70 cm hohes Schilfgras, Entfernung ca. 70 m. Erst wenn der Hund über eine sehr flache Kuppe gelaufen ist, sieht er die schräge Bewuchskante des Schilfgürtels. Nur wenn der Hund den direkten Weg zur Fallstelle beibehält, kann der HF den Hund beobachten.





F



O



A







Manchmal ist es nur ein kurzer Weg von der Premiere bis zum Fixpunkt im Workingtest-Kalender. Der Munich Cup hat im Jahr 2010 zum dritten Mal stattgefunden, und es spricht viel dafür, dass der Sprung in die Riege der Traditions-Wettbewerbe gelungen ist. Wohl deshalb, weil der Stil ein ganz besonderer ist: bayerische Lebensart und ein internationales Starterfeld aus 7 Nationen familiäres Ambiente und Richter, die den weiten Weg von Großbritannien zurückgelegt haben, um in süddeutscher Flur Retriever arbeiten zu sehen.

Das Organisatorenengespann Simone Ramge und Fritz Siegel ist seinem Kurs treu geblieben. Und doch ist etwas anders. Der Munich Cup hat eine neue Heimat gefunden. Erstmals fand er unter dem Dach des Deutschen Retrieverclubs (DRC) statt.

Zu den Traditionen des Munich Cups gehören süße wie die Lebkuchenherzen für die Sieger und herzhaftes wie der Schweinsbraten im Suchenlokal. Weniger willkommen ist die Neigung zu heftigen Niederschlägen. Zumindest am Samstag, dem ersten Wettbewerbstag, duschte der Wettermacher das Gelände

in Harmating (Landkreis Bad Tölz/Wolfratshausen) kräftig ab.

Der steile Wiesenweg zu dem in einer Senke gelegenen Workingtest-Gelände wurde kurzzeitig zum Bachlauf. Der Blick über das Suchengebiet mit Wiesen, Weiher und Schilf erfreute jedoch selbst im Regenschleier. Die hügelige Fläche mit unterschiedlichem Bewuchs bot viele Möglichkeiten für spannende Aufgaben.

Und die Richter – es waren Prüfungsleiterin Betty Schwier, Roger Tozer, Lynn und Malcolm Stringer sowie Mark und Jamie Bettinson – nutzten sie bestens, wobei das Niveau just der jeweiligen Leistungsklasse entsprach. Dass die Gespanne zum Erfolg kommen und jeder für sich persönlich ein möglichst gutes Ergebnis mit nach Hause nehmen kann, das war das Ziel des Richterteams. Bei den Anfängern ließ man bisweilen ein zweites Dummy werfen, wenn die Aufgabe im ersten Anlauf missglückt war. Dann gab's zwar keine Punkte mehr, aber oft ein Aha-Erlebnis. Nicht nur für den Hund. Die Führer bekamen viele Ratschläge fürs Training und auch Ermutigungen auf den Weg. „Good boy“, hieß es oft, und auch „good

girl“. Manchmal war der Hund gemeint, manchmal auch der zweibeinige Teil des Teams.

Locker und herzlich geleiteten die Richter die Teams durch die Aufgaben. Nicht nur beobachtend und wertend, sondern engagiert und fördernd. Nah an der jagdlichen Arbeit orientierten sich die Aufgaben, und was die Richter sehen wollten, war neben guten Grundlagen ein vertrautes Zusammenspiel vom Mensch und Hund.

Das stabilste Regenzeug brauchten eindeutig die F-Starter, 46 an der Zahl. Sie absolvierten die fünf Aufgaben am Samstagvormittag, und es schüttete ohne Unterlass. Die Nässe stellte die Hundenasen vor eine große Herausfor-

derung und verlangte den Menschen Durchhaltevermögen ab. Der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch. Retriever und Gummistiefel, das gehört eben zusammen.

Mehr Glück hatten die 40 O-Teams am Nachmittag. Der Wettermacher zeigte sich gnädiger, ein Hauch Sommer wurde spürbar. Am Abend, bei der Siegerehrung im Eglinger Gasthof Oberhau- ser, war's dann sogar warm genug fürs Dirndl.

Sonnenschein genossen am Sonntag die Starter in der A-Klasse, 55 insgesamt. Zwar sprudelte es an manchen Stellen der Wiesen unvermutet aus dem Boden, doch von oben blieb es trocken. Die Witterung verlangte den

Anfänger-Hunden trotzdem einiges ab. Die Aufgaben schienen auf den ersten Blick nicht schwer, doch oft lag die Tücke im Detail.

Fünf Stationen, die angenehm nahe beieinander lagen, eine ganze Schar engagierter Helfer und ein erprobtes Organisationsteam: Das sorgte für einen zügigen Ablauf. Am frühen Sonntagnachmittag ehrte Simone Ramge die Sieger. Einen besonders herzlichen Applaus gab es für die Richter. Die sparten ihrerseits nicht mit Komplimenten – und wünschten sich einmal mehr „more Munich-Beer, more Munich-Air“ und „more Munich Cup“.

von Christina Jachert-Maier

Sieger in den Klassen:



Platz	Vorname	Nachname	Hund	Rasse	Geschlecht	Prädikat	Punkte
1	Andrea	Führmann	GUNDOG' S CHOICE ARAGON	GR	R	vorzüglich	97
2	Roland	Zörer	Blackthorn Dirah	LR	H	vorzüglich	94
n.S. 3	Nina	Leino	Meadowlark Teal	LR	R	vorzüglich	93
4	Nina	Reitz	Jendrolc's Every Beat Of My Heart	LR	H	vorzüglich	92
5	Tanja	Zimmer	Libby of Carinthia	LR	H	sehr gut	90
5	Iris	Aigner	Cheerful Clint of Easter Song	FCR	R	sehr gut	90
7	Kerstin	Räuwer	Golden Worker Challenge Yosemite	GR	R	sehr gut	88
7	Helene	Leimer	Holway Kippling	GR	R	sehr gut	88
7	Bernd	Janich	Blackthorn Enki	LR	R	sehr gut	88
7	Michael	Hahn	Birchfen Amy Iona	LR	H	sehr gut	88
11	Ute	Nagl	Hunter's Moonlight Arcadian Kjuna	NSDTR	H	sehr gut	87
11	Heike	Beulig	Bonniebrook's Barnton Jamie	GR	R	sehr gut	87
11	Barbara	Reppermund	Holywear Juniper	GR	H	sehr gut	87
14	Sabine	Seil	Cayo von Bauernhirschtal	GR	R	sehr gut	86
14	Wilhelm	Hartl	Anton vom Illufer	LR	R	sehr gut	86
16	Martina	Merz	Cliff of Sindere Stream Valley	LR	R	sehr gut	85
17	Dagmar	Mag. Ott	WaterFCRiend Utopia	LR	H	sehr gut	84
17	Rita	Pannek	Stoatshead Aemilia	LR	H	sehr gut	84
17	Hannelore	Langkau	Mawisflight Hibernial Dustin	FCR	R	sehr gut	84
20	Rainer	Kern	Stoatshead Agito (Rufname Spiky)	LR	R	sehr gut	83
21	Jörg	Grotjahn	Drago umbra fida	FCR	R	sehr gut	82
22	Anja	Haack	Cool Marker's Burton	GR	R	sehr gut	81
22	Adrian	Schoch	Deep Lake Flirt	LR	R	sehr gut	81
24	Heiko	Christ	MUCKI'S GOLDEN IDEFIX (FELIX)	GR	R	gut	80
25	Kristin	Paul	Gundog's Choice Aruna	GR	H	gut	79
25	Pia Luzia	Scherer	AX-Zagara Zuccherata of XanXenia	FCR	H	gut	79
25	Angelika	Sichert	Golden Message Chusty born for Geli	GR	R	gut	79
28	Barbara	Rombach-von Scotti	Sudden Inspiration Attractive Paula	FCR	H	gut	78
29	Roland	Glaser	Ready v. Tennikenweidli	LR	H	gut	77
29	Sibylle	Ströbele	Lesley my Melodie of golden Spirit	GR	H	gut	77
31	Karin	Thum	Cate of Sindere Stream Valley	LR	H	gut	76



32	Kurt Robert	Gottlieb	Work and more Excellent Eyko	LR	R	gut	71
33	Tanja	Binder	Ambertrail's Fila me	GR	H	gut	70
34	Anja	Wolf	TQ Dazzling Pace of Kendall	GR	R	gut	67
35	Christian	Juon	Comics New Blue Chip	FCR	R	bestanden	64
36	Christine	Gallhuber	Adina Raja von der Gaisau	LR	H	bestanden	63
	Doris	Caspar	Camwood Into the Light	FCR	R	n.B	76
	Martina	Höhl	Joker my Melodie of Golden Spirit	GR	R	n.B	74
	Christian	Kromat	Enki's Espo von Bauernhirschtal	GR	R	n.B	69
	Michael	Gschladt	Holway Cinder	GR	R	n.B	66
	Barbara	Campi	Mr. Mischievous Devil	GR	R	n.B	64
	Grit	Zimmermann	Bonniebrook's Amble Fellow	GR	R	n.B	62
	Martine	Tebacher-Alt	Chester d'Aspe et d'Ossau	GR	R	n.B	60
	Regina	Grotjahn	Amanda umbra fida	FCR	H	n.B	55
	Uli	Rath	Bonniebrook's Argyll Connor	GR	R	n.B	53
	Anja	Bertelmann-Gschlößl	Arinna vom Hof Fürst	LR	H	n.B	48

Platz	Vorname	Nachname	Hnd	Rasse	Geschlecht	Prädikat	Punkte
n.S. 1	Ulrike	Mittelbach	Harsett Tammy	GR	H	sehr gut	89
n.S. 2	Rita	Kokeny	GB FTCH Blackthorn Ascella	LR	H	sehr gut	89
3	Martin	Incédi	Blackthorn Biham	LR	R	sehr gut	83
4	Ursula	Moilliet	Mattaponi's Matoanka	CBR	H	sehr gut	82
5	Carina	Wiff	Happymover Dajan	GR	R	sehr gut	81
6	Stephan	Brechter	Cool Markers Dalila	GR	H	gut	78
7	Elisabeth	Christoph	TQ Bridgewater Ballboy	GR	R	gut	77
7	Detlef	Granitza	Ebony of Dukefield	LR	R	gut	77
7	Petra	Golz	Good Luck Yankee	GR	R	gut	77
7	Edith	Vetter	All in All of Lubberland	LR	R	gut	77
11	Kerstin	Santelmann	TQ Breezy Texas	GR	H	gut	76
12	Claudia	Gross	Lockthorn Temba	LR	H	gut	75
12	Karin	Schoch	Starcreek Dougy	LR	R	gut	75
14	Helene	Leimer	Edison of Dukefield	LR	R	gut	74
15	Katharina	Schlegl-Kofler	Beaverlodge's Brenda	LR	H	gut	71
16	Karin	Kraus	Insane but irresistible Ian of Greenriver	FCR	R	gut	68
17	Bianca	Henderson	Levenghyl Mountain	LR	R	gut	67
17	Michael	Golz	Conneywarren Warner	LR	R	gut	67
19	Heidrun	Keen	Glen Mhor's Pipilotta "Piper"	GR	H	gut	66
20	Waldner	Manuel	Waterfriend Trumpet	LR	R	bestanden	63
21	Barbara	Heidsieck	Unique Hunters Alamo	LR	R	bestanden	61
	Jörg	Brach	Ambertrail's Racing Raven	GR	R	n.B	66
	Ute	Nagl	Hunter's Moonlight Caylee vom Lech-Toller Nest	NSDTR	H	n.B	64
	Elke	Rauer	Chandler vom Hirschthürl	LR	R	n.B	64
	Daniel	Reichel	Meadowlark Thorne	LR	R	n.B	63
	Wilfried	Kasten	TQ- Amity	GR	H	n.B	61
	Ueli	Tschumi	Airborne Goldwings Bailey	GR	R	n.B	60
	Heidemarie	Kleestorfer	Luc of Lubberland	LR	R	n.B	60



Ruth	Kromat	Birke von Bauernhirschtal	GR	H	n.B	59
Waldemar	Allmeier	Schollys Elvis	LR	R	n.B	59
Karin	Thum	Spirit of Waterdogs Artus	LR	R	n.B	59
Petra	Weißhaar	Happymover Dip Tulip	GR	R	n.B	53
Marie-Eve	Buchs	Goodwood Eaton "Wish"	LR	R	n.B	51
Natascha	Haack	Golden Worker Angel's Paige	GR	H	n.B	50
Wolfgang	Zeidler	Haredale Liffey	LR	H	n.B	50
Sandra	Scheuerle	Cadover Warrior	LR	R	n.B	44
Irmgard	Muschke	Huxley vom Lech-Toller Nest	NSDTR	R	n.B	40
Helene	Leimer	Holway Monty Pass	GR	R	n.B	37
Claudia	Bauhof	Aico of hopeful image	LR	R	n.B	37
Walter	Riemerschmid	Cirocco Linus von Helping Hounds	FCR	R	n.B	18

Platz	Vorname	Nachname	Hund	Rasse	Geschlecht	Prädikat	Gesamt
1	Lothar	Schmitt-Rauer	Joana vom Hirschthürl	LR	H	vorzüglich	96
n.S. 2	Rita	Kokeny	Blackthorn Diadem	LR	H	vorzüglich	93
n.S. 3	Simone	Hahn	Rocket Star Grace	LR	H	vorzüglich	93
n.S. 4	Wolfgang	Zeidler	Haredale Pacey Pepper	LR	H	vorzüglich	93
5	claudia	himmert	Garvin of Dukefield	LR	R	vorzüglich	91
5	Tanja	Göring	Annelotte vom Holderstein	GR	H	vorzüglich	91
5	Nina	Reitz	Muschelsucher Absolut Ticket	LR	H	vorzüglich	91
8	Jürgen	Burg	Gortons Higland Heather	GR	H	sehr gut	90
8	Rita	Kokeny	Blackthorn Eos	LR	H	sehr gut	90
10	Thomas	Becker	Ansago's Braveheart	GR	R	sehr gut	88
11	Helene	Leimer	Duckflight Beretta	GR	R	sehr gut	87
11	Michael	Mathey	Falco von Riedenberg	LR	R	sehr gut	87
13	Nicolette	Szendrei	Blackthorn Hiram	LR	R	sehr gut	86
14	Marita	Goehring	Lillemore my Melodie of Golden Spirit	GR	H	sehr gut	85
15	Uwe	Köstler	Meadowlark Final Retrieve	LR	R	sehr gut	84
16	Karin	Klotz	Badi of Hopefull Image	LR	R	sehr gut	83
16	Roby	Gschladt	Diana's Twiggy vom Bauernhirschthal	GR	H	sehr gut	83
18	Helene	Leimer	Willowycck Harter	LR	R	sehr gut	81
19	James	Pfänder	AX-Zaffiro Quiescente of XanXenia	FCR	R	gut	80
20	Anna	Lepka	Deep Glen Crys	LR	H	gut	79
20	Kathrin	Vollrad	Galeno umbra fida	FCR	R	gut	79
22	Christina	Jachert-Maier	Come Fast Nobless	LR	H	gut	78
23	Doris	Feulner	Golden Mountain Spring's Sensation	GR	R	gut	77
24	Barbara	Campi	fireside sky rider	GR	R	gut	74
24	Anuschka	Geiger	Total Immersion Ainoah	LR	H	gut	74
26	Eleonore	Winter	Leadhills Hunting FCRench Kiss	LR	H	gut	73
26	Anita	Krummen	Camwood Copper Magic in Motion	FCR	R	gut	73
28	Andrea	Haas	Golden Mountain Spring's Philosopher	GR	R	gut	70
29	Monika	Alhäuser	Quiet Woods Xymphony In Minor Irish	FCR	H	gut	66
30	Andrea	Päsler	Djamar vom Hof Fürst	LR	R	bestanden	59

Platz	Vorname	Nachname	Hund	Rasse	Geschlecht	Prädikat	Gesamt
	Susanne	Dorsch	Skerryvore Golden Ainsley	GR	H	n.B	70
	Branka	Berger	TQ Beloved Tazewell	GR	R	n.B	65
	Christine	Pfaffenberger	Herma Ness Hilarious Hamilton	GR	R	n.B	63
	Werner	Irmscher	Broomlanes Emily	LR	H	n.B	63
	Bianca	Kiermeier	Cappuccino & Creme A Midnight Kiss For	GR	H	n.B	62
	Nicole	Pichler	Golden Mountain Spring's Lion Heart	GR	R	n.B	62
	roman	dian	athos wind of the prairie	LR	R	n.B	61
	Dirk	Foltis	Swallowsflight Xena Jetblack	FCR	H	n.B	60
	Barbara	Bachleitner	Diana's Dixy v. Bauernhirschtal	GR	H	n.B	59
	Lothar	Grichter	Abigail von Neu-Lindach	FCR	H	n.B	57
	Heike	Schiele	Talf Ami de l'eau	FCR	H	n.B	57
	Ursula	Hagedorn	Dancing Enid of Easter Song	FCR	H	n.B	54
	Ivana	Rindosova	Leana Gypsies's Soul	CCR	H	n.B	51
	Martin	Brindlinger	EyckQ of Hopeful Image	LR	R	n.B	45
	Martin	Schwiegershausen	Klementine vom Hühnerbusch	LR	H	n.B	75
	Martina	Konrad	Emerald Luce of Lorien	FCR	H	n.B	33
	Petra	Beringer	Brooks of enchanter garden	GR	R	n.B	36
	Annette	Hecker	Ayasha Fauna vom Alstertal	FCR	H	n.B	41
	Birgit	Baur	Paul A. vom Windbrunnen	LR	R	n.B	51
	Stefan	Patzlsperger	Daschuba vom Hof Fürst	LR	R	n.B	53
	Andrea	Schweiger	Louisiana my Melodie of Golden Spirit	GR	H	n.B	54
	Christin	Wittstock	Conimas's Elvis the King of	GR	R	n.B	54
	Kathrin	Manke	Bradlyn vom Ottilienstein	LR	H	n.B	55
	Sonja	Werdenich	Ragweed's Tawny River	LR	H	n.B	40
	Ingrid	Pointner	Enki's Elly von Bauernhirschtal	GR	H	n.B	12

